



Sonja Orantek
Vorsitzende VAMV-Landesverband
2000–2022

So war es für mich, alleinerziehend zu sein:

Als alleinerziehende Mutter von zwei Kindern konnte ich meinen Alltag und meine Entscheidungen an den Bedarfen der Kinder ausrichten, ohne auf die Bedürfnisse eines Partners Rücksicht nehmen zu müssen. Allerdings musste ich auch alle Entscheidungen alleine treffen, ohne ggf. ein Korrektiv durch einen Partner zu haben. Das Gefühl, für alles im Leben der Kinder für eine lange Zeit alleine verantwortlich zu sein, hat mich manchmal sehr gedrückt und beschwert.

Am meisten geholfen hat mir:

In vielen Situationen konnten ich mich mit anderen Alleinerziehenden austauschen: Viele der alleinerziehenden Mütter und Väter im VAMV sind mir durch diesen Austausch sehr nah gewesen und wir sind Freund*innen geworden. Auch an viele Alleinerziehende, die ich inzwischen aus dem Blick verloren habe, weil sich ihr Leben in andere Richtungen entwickelt hat, sie in andere Städte oder Länder umgezogen sind, denke ich mit Dankbarkeit zurück, weil sie mich und meine Kinder ein Stück auf unserem Lebensweg begleitet und uns hilfreich zur Seite gestanden haben.

Ich hätte mir gewünscht, dass ...

... die Stärke und die Unterstützung, die wir im Netzwerk der Alleinerziehenden und im VAMV erleben durften, noch mehr alleinerziehenden Müttern und Vätern und ihren Kindern hätten zuteil werden können.

So hat mich der VAMV unterstützt:

Ich habe im VAMV viele starke, unterstützende und bewundernswerte Menschen kennen lernen dürfen. Die Solidarität der Einelternfamilien und die gegenseitige Unterstützung haben mich getragen. Ich verdanke dem VAMV zudem viel politische Bildung, die Erfahrung interessanter Debatten und persönliche Weiterentwicklung.

